

# Politische Alternative

## Kandidaten der Wählergemeinschaft

VON ULRICH TATJE

**Achim.** Die befürchtete personelle Krise bei der Wählergemeinschaft Achim (WGA) ist nicht eingetreten. Bei der jüngsten, gut besuchten Mitgliederversammlung konnten vier Bürger für die Mitarbeit und Unterstützung in der Gruppe gewonnen werden. Somit stehen bis heute zwölf Kandidaten als Bewerber um einen Ratssitz bereit, schreibt die Wählergemeinschaft in einer Pressemitteilung.

Bei der WGA war man „schon sehr positiv überrascht“, dass die Aufrufe zur weiteren Unterstützung bei so vielen kommunalpolitisch interessierten Achimer Bürgern auf Resonanz stieß. Damit kann die WGA in eine neue Legislaturperiode im Achimer Stadtrat starten und sich weiterhin für die Bürger sowie für die Entwicklung dieser Stadt engagieren. Bis Ende März soll zusammen mit den Kandidaten ein strukturierter Maßnahmenplan zur Kommunalwahl am 11. September 2011 erarbeitet sein, der die Aktionen und Aktivitäten aufzeigen soll.

Die Diskussion an diesem Abend habe gezeigt, wie wichtig es für Achim ist, zu den etablierten Parteien eine Alternative anzubieten. Da ging es um wichtige Themen wie die Innenstadt- und die Schulentwicklung sowie um die Stadtbibliothek. Die WGA unterstützt den Plan, vor einer Entscheidung über Erweiterung oder Umzug ins Rathaus zunächst einmal eine Machbarkeitsstudie abzuwarten.